

**Ergebnisprotokoll zum Arbeitskreis- und Helferkreis Treffen am:**

**11. Okt. 2023 /18.00 Uhr**

**Nächstes Treffen im Dorfsaal Mietenkam:**

**am 08. Nov. 2023 /18.00 Uhr**

<i>Arbeitskreis/Helferkreismitglieder</i>	<i>Tel. Nr. (nur interne Nutzung !)</i>	<i>Anwesend</i>	<i>Nachbarschaftshilfe</i>	<i>Fahrdienst</i>	<i>Bemerkung</i>
Michael Sörgel, Diakonie	08641-7810		x		
Barbara Münz-Seidel	08641-4530	x	x		
Angelika Drost, Chiemgaukinder in Not	?		x		
Klaus Donath (Protokoll)	0172-8691031	x	x	x	
Roswitha Zerbin	08641-3995	x	x		
Wolfgang Kuhn	0175-1606891			x	
Sepp Fürsteiner	08641-4907			x	
Helmuth Schneider	0162-6603517			x	Ohne eig. Auto
Sylvia Hartrampf	0176-30763096	x	x	x	
Rita Laxganger	08641-2636	x	x		
Alfred und Maria Bittner	08641-957225	x	x		
Elisabeth Buk	08641-5910312	x	x	?	
Roland Amstädter	0162-6163375		x		
Anna Marquard	08641-3191	x	x		
Gerhard Waschin	08641-695044		x		
Georg Gnadl	0157-31575649			x	

<b>TOP</b>	<b>Themen &amp; Ergebnisse</b>	<b>Wer bis wann?</b>
------------	--------------------------------	----------------------

TOP 1	<b>Begrüßung:</b> Das Treffen wurde pünktlich um 18:00 eröffnet und Rita begrüßte alle Teilnehmer.	
TOP 2	<b>Allgemeines:</b>	Alle
TOP 3	<b>Stellvertretung Rita Laxganger:</b> Rita erklärte, dass Frau Barbara Münz-Seidel die Stellvertretung abgeben möchte und Herr Klaus Donath diese übernimmt. Dazu gab es keine Einwände.  <b>Update 11.10.2023:</b> Frau Barbara Münz-Seidel wird offiziell weiterhin als Ansprechpartner für den „Helferkreis Schreibkram“ und den „Grassauer Kaffeestammtische genannt“, als Stellvertretung für Frau Rita Laxganger wird sie nicht mehr aufgeführt.	zur Info

TOP 4	<p><b>Akquise weitere Helfer/innen:</b>                  Weitere Helfer/innen für den Helferkreis sollen akquiriert werden und dazu soll ein Inserat in der Gemeindezeitung geschaltet werden.                  Vorschlag soll formuliert und in der nächsten/übernächsten Ausgabe platziert werden.</p> <p><b>Update 11.10.2023:</b>                  Vorschlag ist erarbeitet (s. Anlage). Im Moment ist der Bedarf an unserer Unterstützung nicht sehr hoch und um zu vermeiden, dass wir Helfer/innen akquirieren, die dann keine Betreuung übernehmen können, weil die Nachfrage fehlt, wird die Anzeige erst geschaltet, wenn mit Hilfe eines Flyers (s. Top 8), die Dienste/Unterstützungen die wir anbieten können in der Allgemeinheit noch bekannter sind und mehr Bedarf generiert ist.</p>	Klaus/Rita
TOP 5	<p><b>Car Sharing:</b>                  Sobald das, Car Sharing Modell "AK Nachhaltige Mobilität" endgültig auf den Weg gebracht ist, soll der Helferkreis das Fzg. für einen Nachmittag zur Verfügung gestellt bekommen um Einkaufsfahrten für Mitbürger, die selber nicht mehr in der Lage dazu sind, anzubieten. Angedacht ist einmal in der Woche, Mi. Nachmittag ab 14:00. Die Kosten für das Fzg. sollen die jeweiligen „Bucher“ begleichen. Der Helferkreis stellt die Fahrer/Begleiter.                  Im Moment ist noch unklar, wie das Fzg. gebucht werden kann. Die Vorstellung des Buchungssystems erfolgt am 19. Sep.</p> <p>Wolfgang hält uns auf dem Laufenden und vertritt unser Interesse bzgl. der Bereitstellung des Fzg. für den Helferkreis.</p> <p><b>Update 11.10.2023:</b>                  Im Moment ist das Fzg. nur über eine App (Einfach Unterwegs) zu 2,50 €/Std. und 0,25 €/Km zu buchen. Das macht es für uns schwierig und kompliziert, Dienstleistungen wie Einkaufsfahrten und/oder Arztbesuche anzubieten. (Abschätzung von Wartezeiten, Vorleistung der Gebühren, Abrechnung mit Fahrgast). Der Helferkreis braucht eine einfache, unbürokratische Lösung. Wolfgang ist weiterhin dran, eine Lösung zu finden.</p>	Wolfgang/Klaus
TOP 6	<p><b>Tag der offenen Tür Seniorenzentrum Grassau:</b>                  Am 6. Okt. findet, im Seniorenzentrum Grassau von 11:00 – 17:00 Uhr ein Tag der offenen Türe statt (s. Rückseite Gemeindezeitung). Angeregt wurde, dass sich der Helferkreis dort trifft, um sich das Seniorenzentrum anzuschauen.                  Bzgl. der Treffpunktzeit ergeht eine Rundmail an alle.</p> <p><b>Update 11.10.2023:</b>                  Gespräche mit Frau Krebs (Anthojo) während des Besuches, haben deutlich gemacht, dass es Wünsche/Bedürfnisse bei Bewohnern gibt, die der Betreiber aus Kostengründen nicht erfüllen kann/will. Deshalb werden immer wieder Versuche unternommen, Aufgaben an die Gemeinde und/oder ehrenamtliche Helfer abzuwälzen!</p>	zur Info
TOP 7	<p><b>Flyer Helferkreis:</b>                  Angeregt wurde einen neuen, aktualisierten Flyer zu erstellen, der die Leistungen des Helferkreises attraktiv darstellt und einerseits Interesse fürs Mitmachen erweckt, andererseits aber auch aufzeigt, was der Helferkreis an Unterstützung anbieten kann (... indirekt damit auch was er nicht anbietet!)</p> <p>Bis zum nächsten Treffen sollen bitte Vorschläge erarbeitet werden. Auch ist zu überlegen, ob andere AKs der Agenda 21 mit aufgenommen werden sollen.</p> <p><b>Update 11.10.2023:</b>                  Klaus erstellt Flyer Vorschlag bis zum nächsten Treffen. Der Flyer soll nur auf die Aufgaben und Angebote des AKs Familie und Senioren abgestimmt sein und maßgeblich dazu dienen die Dienste und Unterstützungen des Helferkreises noch mehr bekannt zu</p>	Klaus

	machen und Bedarf zu generieren.	
TOP 8	<p><b>Sitzbänke im Ort:</b> Michael hat darauf hingewiesen, dass einige Bänke im Winter demontiert werden und damit, gerade für Senioren/innen auf ihren Besorgungswegen nicht zum Ausruhen zur Verfügung stehen.</p> <p>Klaus frägt beim Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Hr. Heuberger an, ob es Alternativen gibt.</p> <p>Update: Franz Heuberger war dankbar für den Hinweis und nimmt das Thema mit in die Gemeinderatssitzung. Anschließend informiert er mich.</p> <p><b>Update 11.10.2023:</b> Franz Heuberger hat das Thema im Gemeinderat platziert. Die Bänke werden auf Grund von Witterungsschutz und Einschränkungen beim Winterdienst (Schneeräumung) abgebaut. Bereitschaft gibt es seitens der Gemeinde, so viele Bänke wie möglichen stehen zu lassen. Bürgermeister Kattari will das in einer Begehung klären.</p> <p>Franz Heuberger hat sich darüber hinaus bereit erklärt mit einem von uns eine Ortsbegehung durchzuführen, um zu ermitteln wo grundsätzlich noch Bänke fehlen.</p> <p>Ein „Freiwilliger“ mit guten Orts- und Bedarfskenntnissen soll sich bitte bei mir melden. Ich arrangiere dann einen Termin mit Herrn Heuberger. Gerne kann mir auch jeder von Euch mitteilen, wo eine Bank evtl. fehlt. Ebenfalls wünschenswert ist es eine Resonanz zu den installierten „Anlehnbänken“ zu bekommen, bitte fragt bei passenden Gelegenheiten in der Bevölkerung nach.</p>	<p>Klaus</p> <p>Alle</p>